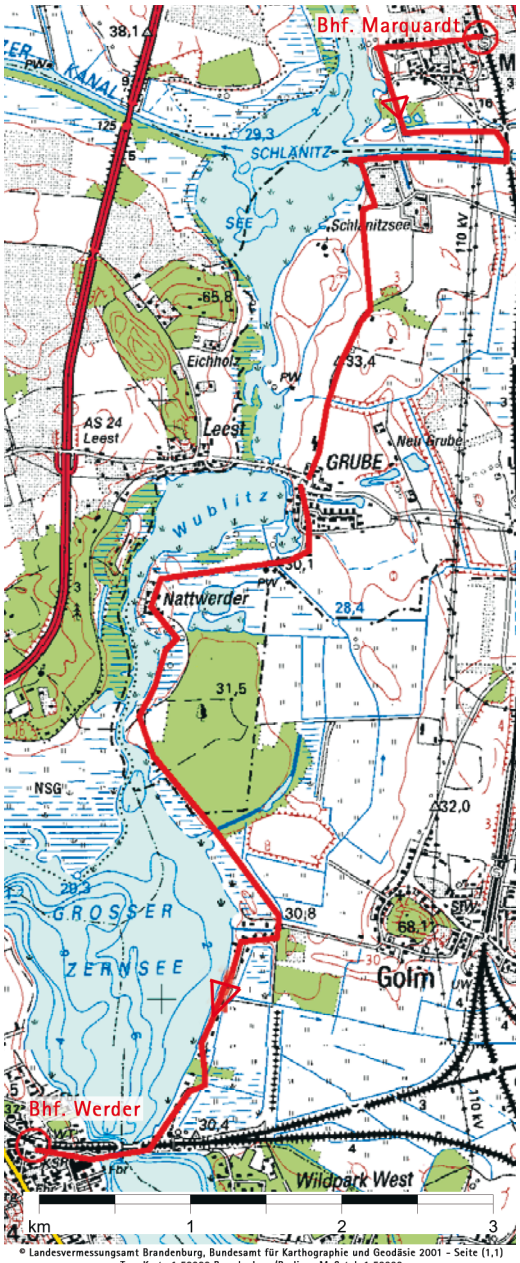
Über sieben Brücken musst du gehen

Text und Foto: Käthe Kura

Theodor Fontane hat in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg einen Band dem Havelland gewidmet und darin ein Kapitel dem Ort und dem Schloss Marquardt. Als Einstimmung für diese Wanderung und wegen der interessanten Details aus der Vergangenheit sollte man es lesen.

Vom Bahnhof Marquardt geht es nach Westen auf einer Lindenallee (Fahrländer Straße) geradeaus bis vor den Eingang zum Park von Schloss Marquardt. Ein Baugitter lässt uns nur einen schmalen Zugang, durch den wir in den Park gelangen. Rechts von uns bleibt das Schloss, während wir weiter bis fast ans Ufer der Wublitz gehen, uns dort nach links wenden und weiter über ein kleines Brückchen kommen. Kurz darauf erreichen wir den Sacrow-Paretz Kanal, an dem wir nach Osten bis zur Bahn- und Fußgängerbrücke gehen. Wir überqueren auf ihr den Kanal und gehen am anderen Ufer (jetzt in Westrichtung) an der Laubenkolonie „Steife Briese", wieder ein Brückchen überschreitend, bis zur Landspitze (Aussicht), die in den Schlänitzsee ragt und die Kanaleinfahrt markiert. Wir kehren zur Laubenkolonie zurück und biegen rechts in den Strandweg ein. An seinem Ende gehen wir nach rechts und gleich in den ersten Weg nach links (Einbahnstraßenschild). Es ist ein breiter Weg über Felder, der nach Süden auf ein Gehölz zu führt. Er geht in einen Plattenweg über, auf dem wir die Ortschaft Grube erreichen. Vorbei an der Kirche, rechts von uns, geht es weiter nach Süden durch den Ort. Unser Weg biegt schließlich nach rechts (Westen) um und erreicht in einer Linkskurve Nattwerder. Ab hier behalten wir mit kleinen Abweichungen die Südrichtung bei und haben jetzt auch eine grüne Markierung. Die Abzweigung nach Westen über eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke führt über die Wublitz ins Landschaftsschutzgebiet Wolfsbruch und nach Leest und Alt-Töplitz. Wir gehen nicht über die Brücke, sondern laufen auf dem Hochwasserdamm weiter. An der Wegkreuzung Golm/Gut Schloss Golm wenden wir uns nur leicht rechts und folgen einem Weg zwischen Einfamilienhäusern und schließlich Bootswerftanlagen bis kurz vor dem Bahndamm. Links liegt das Landschaftsschutzgebiet Golmer Luch. Jetzt geht es nach rechts auf einem Fußgängersteig über die Bahnbrücke weiter zum Bahnhof Werder.

Die Wublitzbrücke



© Landesvermessungsamt Brandenburg, Bundesamt für Karthographie und Geodäsie 2001 - Seite (1,1)
Top. Karte 1:50000 Brandenburg/Berlin = Maßstab 1:50000

Sehenswertes am Weg

Marquardt ist ein alter wendischer Ort, der von 1520 - 1704 im Besitz der Familie von Wartenberg war. Danach schenkte der König den Ort seinem Etatminister und Oberhofmarschall Marquardt Ludwig v. Printzen (†1725). Zu seinen Ehren wurde das Dorf umbenannt. Ein späterer Besitzer ließ den 15 ha großen Schlosspark von Lenné als Landschaftspark neu anlegen; weiter wechselnde Besitzer und Nutzungen, u.a. Kempinski als Nobelhotel. Z.Zt. gehört die Anlage der Gemeinde und wird lediglich als Filmkulisse und für geschlossene Veranstaltungen genutzt und steht zum Verkauf.

In **Nattwerder** landeten 1685 nach 7 Wochen Schifffahrt über Rhein, Nordsee, Elbe und Havel 7 Kolonistenfamilien aus der Schweiz, die von Kurfürst Friedrich Wilhelm angeworben worden waren. Die Kirche (1690) ist noch im Urzustand erhalten. Pfarrhaus (1756).

Hotel Gut Schloss Golm: ehemalige Villa des Direktors der Märkischen Flugzeugwerft Golm. Bis zum Ende des 1. Weltkriegs befand sich am Ufer des Sees eine Flugzeugwerft zur Reparatur von Wasserflugzeugen.

Das **Golmer Luch** diente ab 1934 teilweise als Berliner Müllkippe. Der südliche Teil wurde schon 1927 unter Naturschutz gestellt.

Der **Sacrow-Paretz Kanal** ist 13 km lang und wurde Ende des 19. Jh. gebaut, um den Wasserweg über die Havel zu verkürzen.

Die **Wublitzbrücke** wurde 1999 für Fußgänger und Radfahrer eröffnet und verkürzt den Weg vom Bahnhof Golm durch das Landschaftsschutzgebiet Wolfsbruch nach Alt-Töplitz. Sie ist eine Bogen–Hänge-Konstruktion, ihr Geländer erinnert an eine Schiffsreling.

Info

Streckenlänge: ca. 13 km
Anreise: RE 1 bis Potsdam, umsteigen in RB 21 bis Marquardt
Rückfahrt: RE 1 ab Werder
Gaststätten: Alter Krug, Marquardt, Tel. (03 32 08) 5 72 33,
Gut Schloss Golm, Tel. (03 31) / 50 05 21
Topographische Karte: KOMPASS – Wander- und Radkarte Nr. 745 Havelland, 1:50 000; Topographische Freizeitkarte 1:50 000 „Havelseengebiet", hrsg. von Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg; Radwander- und Wanderkarte 1:35 000 „Potsdamer Havelseen, Blütenstadt Werder und Umgebung", Verlag Dr. A. Barthel